

Max Verstappen: Milliarden-Gerücht um Aston Martin - Was steckt dahinter?

Helmut Marko äußert sich skeptisch zu Aston Martins angeblichem Milliarden-Angebot für Max Verstappen. Was steckt dahinter?



Krone, Österreich - In der Formel-1-Szene brodelt es! Helmut Marko, der Motorsportberater von Red Bull, hat auf die Gerüchte reagiert, dass Aston Martin ein angebliches Milliardenangebot für Superstar Max Verstappen abgegeben haben soll. Marko räumt ein, dass es kein Geheimnis ist, dass Aston Martin und der Star-Designer Adrian Newey ein großes Interesse an den Diensten des Weltmeisters haben. Dennoch zeigt sich Marko skeptisch gegenüber den Spekulationen über die Höhe des gebotenen Betrags. „Es ist wichtig zu betonen, dass die derzeitige Situation von Aston Martin und deren Aktienkurs diese hohen Summen in Frage stellt“, erklärte er in einem Gespräch mit der **Krone**.

Die Berichte über einen möglichen Wechsel von Verstappen sind aufgekommen, da Aston Martin anscheinend bereits Gespräche mit Sponsoren führte—dem Vernehmen nach im Kontext eines Deals, der die Rekordsumme von einer Milliarde Dollar erreichen könnte. „Die Leute reden über ein hohes Angebot, aber ob das wirklich so war, bleibt fraglich“, so Marko, der die einzige Verbindung zwischen Verstappen und Aston Martin auf dessen GT3-Projekt zurückführt. Verstappen selbst hat bestätigt, dass er mit dem britischen Automobilhersteller nur hinsichtlich seines neuen GT3-Teams kommuniziert hat, das 2025 an den Start gehen soll, wie in einem Artikel von [Motorsport.com](https://www.motorsport.com) erläutert.

Ein heißes Thema in der F1

Obwohl die Spekulationen über einen Wechsel aufkommen, bleibt das Red Bull-Team entspannt. Teamchef Christian Horner ist sich sicher, dass Verstappen bei Red Bull gut aufgehoben ist und gab zu verstehen, dass er sich keine Sorgen macht, den Fahrer zu verlieren. „Ein Angebot in der Höhe von einer Milliarde Dollar wäre absolut außergewöhnlich“, bemerkte er. Verstappen darf sich also nicht nur über seine Erfolge auf der Strecke freuen, sondern auch über das lukrative Interesse, das er auf dem Markt weckt. Fakt bleibt: Die Formel 1 bleibt spannend und unberechenbar!

Details	
Ort	Krone, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• nl.motorsport.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at